



Zeichnerische Darstellungen

Art der baulichen Nutzung (§ 5 (2)1 BauGB, §1 BauNVO)

- Wohnbauflächen (§1(1)1 BauNVO)
- Gemischte Bauflächen (§1(1)2 BauNVO)
- Geplante Sonderbauflächen

Überörtlicher Verkehr und örtliche Hauptverkehrszüge

- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Flächen für Weinbau, Land- u. Forstwirtschaft

- Wald
- Weinberg
- sonstige Landwirtschaft

Ablagerungen, Ver- und Entsorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Abwasserleitungen

- Umspannstation
- 20-kV-Freileitung
- 20-kV-Kabel unterirdisch
- bestehende Konzentrationszone Wind
- Windrad

Wasserflächen und Flächen für den Hochwasserschutz

- Wasserflächen
- Wasserschutzgebietszone III
- HQ 100 - Überschwemmungsschutzgebiet

Nachrichtliche Übernahmen

- Biotope
- FFH-Gebiet
- FFH-Mähwiese

Sonstige Planzeichen

- 3/X Nummer der Änderung
- Geltungsbereich der Änderung
- Gemarkungsgrenze
- Höhenlinien

Planunterlagen:
ALK-Daten (September 2025)

Verfahrensvermerke

1. Die Verwaltungsgemeinschaft Boxberg-Ahorn hat in den Gemeinderatssitzungen vom _____ und im Gemeinsamen Ausschuss am _____ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am _____ in beiden Amtsblättern ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.
5. Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt. Die ortsübliche Bekanntmachung gemäß §3 (2) Abs. 2 erfolgte am _____.
6. Die Verwaltungsgemeinschaft Boxberg-Ahorn hat mit Beschluss vom _____ den Flächennutzungsplan in der Fassung vom _____ festgestellt.
Stadt _____, den _____
Verbandsvorsitzender _____ (Siegel)
7. Das Landratsamt hat den Flächennutzungsplan mit Bescheid vom _____ AZ _____ gemäß § 6 BauGB genehmigt. _____ (Siegel)
8. Ausgefertigt
Stadt _____, den _____
Verbandsvorsitzender _____ (Siegel)
9. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am _____ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Flächennutzungsplans einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.
Stadt _____, den _____
Verbandsvorsitzender _____ (Siegel)

Vorentwurf

3. Änderung des Flächennutzungsplan 2020 Boxberg - Ahorn

Verwaltungsgemeinschaft Boxberg - Ahorn
Main-Tauber-Kreis

Stand: 26.01.2026



KLARLE GMBH
BACHGASSE 8
97990 WEIKERSHEIM
WWW.KLAERLE.DE